

6

Straßen

Namen Geschichte(n)



RHEINFELDER
GESCHICHTSBLÄTTER

EDITORIAL

Bei den ca. 375 Straßennamen Rheinfeldens einschließlich der Ortsteile sah sich der »Arbeitskreis Geschichte« gezwungen, eine Auswahl zu treffen, um den bisherigen Umfang der Hefte in etwa einzuhalten und um dadurch gründlicher auf die einzelnen Namen eingehen zu können.

Viele Straßennamen erklären sich von selbst, so die Namen, die dem Tier- und Pflanzenreich entnommen sind (z.B. Dahlienweg, Kastanienweg; Amselsteig, Fasanenweg). Verzichtet wurde auch auf die Erläuterung von geographischen Namen (z.B. Basler Straße, Belchenstraße). Eine eigene, sehr lohnende Aufgabe wäre die Beschäftigung mit Flurnamen gewesen, die interessante Auskünfte über allgemeine, Flur-, Orts-, Rechts-, Wort-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte liefert. Sie hätte den Rahmen des Hefes gesprengt.

Verzichtet wurde auch auf die Erklärung von Personennamen aus Politik und Kultur (z.B. Goethestraße, Dürerstraße, Ernst-Reuter-Straße), sofern kein unmittelbarer Bezug zur Stadtgeschichte besteht. Zudem ist hier die Möglichkeit vorhanden, sich aus allgemeinen Nachschlagewerken zu informieren.

Auch die Partnerstädte wurden nicht mit einbezogen (Barrystraße, Fécamping, Maurice-Sadorge-Straße, Neumarkter Straße), da sie im Bewußtsein Rheinfeldens fest verankert sind und in der Presse regelmäßig Berücksichtigung finden.

Daher hat sich der Arbeitskreis auf 50 Beiträge mit 58 Straßennamen beschränkt, die in unmittelbarer Beziehung zur Stadt und zu den Ortsteilen stehen. Dabei beziehen die Autoren die einzelnen Beiträge nicht nur auf die Namensklärung, sondern stellen den Bezug zur Stadtgeschichte her, klären Umstände der Namensgebung und berücksichtigen, wenn erforderlich, die Bebauungsgeschichte. Insofern sind die Artikel zwar nach dem lexikalischen Prinzip gegliedert, besitzen aber eine persönliche Handschrift. Jeder Beitrag ist außerdem mit einem für den Straßennamen typischen Bild versehen.

Verfaßt wurden die Beiträge von zehn Mitgliedern des Arbeitskreises und erfreulicherweise von zwei Gästen (Adolf Gottfried Kähny, Norbert Greif). Wer sich über die übrigen Straßennamen informieren möchte, findet dazu im »Einwohnerbuch Rheinfeldens« allgemeine Angaben.